

Leben der Glaubensboten, ihre Treue gegenüber Christus und der übernommenen Sendung wirkt so überzeugend und echt. Eine ausgezeichnete Charakteristik der Bewohner und der Landschaft von Neuguinea macht das Buch nicht nur zu einer spannenden, sondern auch zu einer lehrreichen Lesung: Für Erwachsene genau so, wie für reifere Jüngend. P. Sebastian Goor O.S.B.

P. Daniel Considine SJ.: Gott lieben. 75 S., 9 Tiefdruckbilder, Ln. DM 3.90, kart. DM 2.10. Verlag Ars Sacra, München.

Considine schenkt mit jedem seiner Bücher neue Freude, neue Klärung und neue Ermunterung für das religiöse Leben. Wort, Bild und die buchtechnisch wohlabgestimmte Ausstattung bilden bei diesen kleinen Bändchen — wie bei allen Erzeugnissen des Ars Sacra Verlages — eine so schöne Einheit, daß es für nachdenkliche Menschen nicht leicht Geschenkbändchen geben wird, mit denen man so viel Freude bereiten kann wie mit diesen.

In ähnlicher Weise kann dies auch von der „**Kleinen Bücherei**“ gesagt werden. Eine besonders geschmackvolle und kultivierte Art der Kleinschrift. **Schwester Angela: Das Lied der Liebe möchte ich singen.** — **P. Engelbert: Bruder Konrad, der ewige Pförtner.** Schwester Angela: Näher, mein Gott zu Dir. Kleine Gedanken im Wandern zu Gott. — **Josefine Klauser: Dein Sonntag.** Alle Bändchen 32—36 S., 4 Tiefdruckbilder, DM —.70.

Soeben legt Ars Sacra mit der „Sammlung Sigma“ einige Bändchen einer neuen Reihe vor. Bewährte Autoren werden in einer besonders aparten und ansprechenden Weise dargeboten:

Peter Lippert: Ein Kind ist uns geboren. — **Sr. Angela: Im Schatten Seiner Flügel.** — **Otto Karrer: Zum ewigen Du.** Liebhaber-Ausgaben, japanisch gebunden, mit zweifarbigem Text auf weißem Büten. Geschenkausstattung DM 2.50.

Tyrolia Kompendienreihe

CLAUS SCHEDL:

Neuerscheinung

GESCHICHTE DES ALTEN TESTAMENTS

I. Band: Urgeschichte und Alter Orient.

Der Ursprung der Welt / Der Einbruch Gottes in die Geschichte / Das AT als Glaubensquelle XVI und 374 Seiten, 6 Kartenskizzen, 4 Abbildungen und 3 Zeittafeln, 8°, Leinen, ca. S 120.—
Prof. Schedl kommt aus der Schule des Nestors der Orientalistik, Enno Littmann. In seiner vierbändigen Geschichte — die übrigen Bände folgen in kürzeren Abständen — übt er nicht bloß Textkritik, sondern sucht und findet im Wort der Schrift den göttlichen Sinn und seine heilsgeschichtliche Verknüpfung.

OTTO WIMMER:

Neuerscheinung

HANDBUCH UND NAMEN DER HEILIGEN

Mit einer Geschichte des christlichen Kalenders. Vorwort von Erzbischof DDr. Franz König.
 560 Seiten, Leinen, S 96.—.

JOSEF ANDREAS JUNGSMANN SJ.:

DER GOTTESDIENST DER KIRCHE

auf dem Hintergrund seiner Geschichte. 272 Seiten, Leinen, S 58.—.

ERNST HAMMERSCHMIDT:

GRUNDRISS DER KONFESSIONSKUNDE

212 Seiten, Leinen, S 58.—

Im Frühjahr 1957 erscheint:

JOHANN HOFINGER SJ.:

LITURGISCHE ERNEUERUNG IN DER MISSION

Herausgeg. i. Auftr. d. Institutes f. missionar. Glaubensverkündigung, Manila. Ca. 300 S., Ganzl.
Dieses Buch hat sich die Aufgabe gestellt, die einzigartigen, bisher aber zu wenig beachteten missionarischen Werte wohlgestalteten Gottesdienstes aufzuweisen und einer durchgreifenden liturgischen Erneuerung in den Missionsländern Wegweisung und Anregung zu bieten.

Durch jede Buchhandlung.